

# Tuba

# Tonleitern rhythmisch

Die folgenden Rhythmusübungen werden anhand der klingenden B-Dur Tonleiter gezeigt, können aber auf jeder beliebigen Dur- oder Moll- Tonleiter gespielt werden.

Wichtig:

- 1) Immer mit Metronom üben! (Wer keines zu Hause hat, es gibt sehr gute kostenlose Apps) Dabei immer darauf achten, dass das eingestellte Tempo beibehalten wird und der Rhythmus sauber auf das Metronom passt. Tempo langsam steigern. Zum Anfang jeder Übung das Metronom so einstellen, dass es die kleinste rhythmische Einheit, die in der Übung vorkommt, zählt (Zum Beispiel Übung 2, 3: 16tel / vier Klicks pro Schlag; Übung 4, 5, 6: 8el / zwei Klicks pro Schlag). Dadurch wird der Rhythmus präziser und man kann selbst kontrollieren, ob man mit der Genauigkeit schummelt ;) Dann die Abstände zwischen den Klicks vergrößern (von vier Klicks pro Schlag auf 2, dann normal Viertel zählen lassen). Bei langsamen Rhythmen (Übung 4, 5, 6) kann zum Schluss auch alla-breve (in Halben) eingestellt werden.
- 2) Artikulation variieren! Jede Übung in staccato und tenuto spielen, dabei beobachten, wie sich der Charakter des Rhythmus verändert.
- 3) Dynamik variieren! Grundlautstärke ändern (mal in p, mal in f), aber immer präzise bleiben. Dann crescendo und decrescendo spielen (zum Beispiel einen Takt cresc, einen Takt decresc oder zweitaktig), dabei beobachten, wie sich die Phrasierung verändert.
- 4) Und am wichtigsten: Immer Stück für Stück vorgehen! Wenn die Grundlagen nicht sauber funktionieren, wird der Rhythmus auch schnell nicht besser - auch, wenn sich das langsame Tempo manchmal schwieriger anfühlt.



Allgemeine Übungen:

①

♩ = 100 - 160



②

♩ = 80 - 120



③

♩ = 80 - 120



④

♩ = 100 - 160



⑤

♩ = 100 - 160



6

♩ = 100 - 160



5



Übungen für Inspire:

Melodie im schnellen Teil (ab T. 38)

beachten: richtiges Timing für die erste Note im Takt, Achtel staccato spielen

7

♩ = 105 - 144



6



11



Begleitrythmus in den Bassstimmen

beachten: kurz und präzise

8

♩ = 105 - 144



7



13



19



25



## Übungen für Mary Poppins:

Aus "A Spoonful of Sugar"

beachten: punktierte Viertel absetzen, darauffolgende Achtel rechtzeitig spielen, zuerst mit Metronom in Vierteln üben (Tempo 150 anfangen), dann erst in Halben

9 ♩ = 80 - 100



6



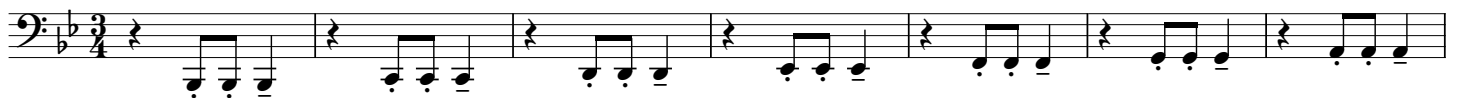
11



Aus "Chim Chim Cher-ee"

beachten: Artikulation

♩ = 120 - 160



8

